

Live-Drama

Englisch: Live Drama

REGIE

Spielfilm ohne Schnitt oder mit minimalem Schnitt — Schauplatzwechsel erfolgen in Echtzeit vor der Kamera. Maximale Spannung durch fehlende Kontrolle der Nachbearbeitung.

Im Live-Drama läuft die Kamera ohne Schnitt oder mit minimalem Schnitt durch — jede Bewegung, jede Schauplatzveränderung geschieht in Echtzeit vor dem Objektiv. Die Schauspieler navigieren ihren Weg selbst durch die Szene, Kamerabewegungen sind auf ihre Performance abgestimmt, nicht umgekehrt. Das ist kein konventionelles Kino, sondern ein präzises Handwerk unter maximalen Bedingungen. Am Set verändert sich die Rolle der Kameraführenden fundamental. Die Kamerafrau wird zur Co-Regisseurin in Echtzeit. Moves müssen einstudierten Choreografien gleichen, oft mit Markierungen auf dem Boden und Timing-Cues vom Regisseur via Funk. Schauplatzwechsel — vom Flur ins Zimmer, von innen nach außen — erfordern schnelle Perspektivwechsel, Schwenks oder auch Blackouts, wo die Bildvollständigkeit kurz unterbrochen wird. Manche Produktionen nutzen zwei oder drei Kameras gleichzeitig, um Fehlerquoten zu senken, und schneiden dann die beste Take zusammen. Die psychologische Spannung sitzt tief: Eine verpasste Bewegung macht die ganze Szene zum Ausschuss. Auf den Editor ist kein Verlass, der im Nachhinein Fehler geraderückt. Das erzeugt Druck, aber auch eine Präzision, die im klassischen Drehen selten erreicht wird. Viele Realisatoren nutzen Live-Drama bewusst als Stilmittel — die sichtbare Anstrengung, die minimale Sichtbarkeit von Schnitt erzeugen Unmittelbarkeit, fast wie Theater im Kino. Praktisch bedeutet das: absolut zuverlässige Darsteller, Grips und ACs, die jeden Millimeter kennen. Generalproben sind nicht optional. Die Lichtsetzung muss so robust sein, dass der Fokus nicht zusammenbricht, wenn schnell gekurvt werden muss. Und die Kamera selbst — Stabilität ist entscheidend, ob mit Steadicam, Dolly oder Handheld. Jeder Wackler bleibt sichtbar. Das unterscheidet Live-Drama von konventionellem Schnitt-Kino fundamental: Fehler sind nicht eliminierbar, sie sind Teil des Werks.